

Gesundheitsmanagement

**in der modernen landwirtschaftlichen
Nutztierhaltung**

nach homöopathischen Gesichtspunkten

Modernes
Gesundheitsmanagement
bedeutet nicht mehr
Therapie, sondern
Prophylaxe ✍️
Schadensvermeidung statt
Schadensbehebung

**Einsatz von antibiotisch wirksamen Arzneimitteln
bei Lebensmittel liefernden Tieren wird in
absehbarer Zukunft verboten werden !**

**Chemiefreie Lebensmittelproduktion wird
Standart!**

**Keine Mehrerlöse durch
„alternative Lebensmittelproduktion“ !**

**Alternative Lebensmittelerzeugung
muss**

**nicht teurer sein und wird bei
konsequenter Anwendung**

billiger sein !

**Gesundheit in der modernen
Tierhaltung ist relativ instabil.
Kleinste Störungen (Klima,
Fütterung, Haltung, Behandlungen)
können häufig schon zu
Erkrankungen führen.**

In kurzen Zeitabständen werden immer neue
Krankheitserreger entdeckt oder
alt bekannte Erreger werden plötzlich krankmachend:

PRRS PCV ?

Frage muss lauten:

**Warum sind Schweine so krankheitsanfällig bzw.
Behandlungsbedürftig ?**

Antwort der Schulmedizin und Industrie:

Neue Impfstoffe, neue Antinfektiva (Antibiotika)

Folge:

**Produktion von Tieren zur Lebensmittelproduktion
wird immer teurer!**

Ertrag deckt nicht mehr Erzeugungskosten!

Möglicher Lösungsansatz:

**Ganzheitlichere Behandlungsmethoden bei
Gesundheitsproblemen ✍️**

**Homöopathie ist eine
ganzheitliche Behandlungsmethode**

**Einzel tierbehandlung wird in Zukunft
die Ausnahme sein!**

**Ganzheitliche Betrachtung eines
Gesamtbestandes unter
tierärztlichen und nichttierärztlichen
Gesichtspunkten
ist die Zukunft !**

Einzel tierbehandlung kann und soll durch Landwirt durchgeführt werden ✍ Schulung in Seminaren !

Bestandsbehandlung erfordert mehr Fachwissen ✍
nur in Seminaren für „Laien“ kaum erlernbar ✍

Bestandsbetreuung unverzichtbar !

Regelmäßige unabhängige Fortbildung

Landwirt + Berater + Tierarzt

**Zur Zeit finden viele Beratungen durch
produktabhängige Berater statt:
oft sehr marketingorientiert!**

Beispiel:

**Früher hatte pharmazeutische Industrie
Außendienstmitarbeiter zur Beratung der
produktanwendenden Therapeuten.**

Heute wird der Laie direkt beworben ✍️

Laien sind i.d.R. weniger kompetent und kritisch

Marketing scheint wichtiger als Gesundheit!

Einsatzmöglichkeiten der Homöopathie in der Schweinehaltung

? Jungtieraufzucht

- ✍ Darmerkrankungen
- ✍ Atemwegserkrankungen

? Geburt

- ✍ Geburtsschwierigkeiten
- ✍ Geburtsverletzungen

? Fruchtbarkeitsstörungen

- ✍ Brunstlosigkeit
- ✍ Zysten

? Eutererkrankungen

- ✍ Mastitis
- ✍ Milchmangel, Trockenstellen

? Gelenkserkrankungen

- ✍ Panaritium
- ✍ Arthritis

? Stoffwechselerkrankungen

- ✍ Ketose
- ✍ Milchfieber
- ✍ Lebererkrankungen

? Bestandsbehandlungen

- ✍ MMA
- ✍ Durchfallprobleme
- ✍ Fruchtbarkeitsstörungen
- ✍ Atemwegserkrankungen

**Die meisten Erkrankungen
in der Tierhaltung sind
akute Erscheinungen einer
chronische Erkrankung
bzw. einer latenten
Belastung!**

Beispiele „unechter“ akuter Erkrankungen

=

chronische Erkrankung:

- ? PMWS /PDNS (Circovirus)
- ? PRRS
- ? Coli/Clostridieninfektion beim Saugferkel
- ? Mastitis
- ? Influenza
- ? Schweinepest

Symptome hier: *Sichtbarwerden chronischer Belastung*

Das Immunsystem und seine
zum Teil chronische
Unterdrückung nimmt in der
Betrachtung und Behandlung
von Erkrankungen und somit
im Gesundheitsmanagement
unter homöopathischen
Gesichtspunkten eine
übergeordnete Stellung ein!

Organon der Heilkunst

S.Hahnemann **1810**

§ 74

Zu den chronischen Krankheiten müssen wir leider! noch jene allgemein verbreiteten rechnen, **durch die allöopathischen Curen** erkünstelt, wie auch den **anhaltenden Gebrauch heftiger, heroischer Arzneien**, in großen und gesteigerten Gaben, den Mißbrauch von Calomel, Quecksilbersublimat, Quecksilbersalbe, salpetersauerem Silbers, Jodine und ihre Salbe, Opium, Baldrian, Chinarinde und Chinin, Purpurfingerhut, Blausäure, Schwefel und Schwefelsäure, jahrelange Abführungsmittel, Blut in Strömen vergießende Aderlässe 1),

Blutegel, Fontanellen, Haarseile u.s.w., wovon die Lebenskraft theils unbarmherzig geschwächt, theils, wenn sie ja nicht unterliegt, nach und nach (von jedes besondern Mittels Mißbrauche, eigenartig) dergestalt innormal verstimmt wird, daß sie, um das Leben gegen diese feindseligen und zerstörenden Angriffe aufrecht zu erhalten, den Organismus umändern, und diesem oder jenem Theile entweder die Erregbarkeit oder die Empfindung benehmen, oder sie übermäßig erhöhen, Theile erweitern oder zusammenziehen, erschlaffen oder verhärten, oder wohl gar vernichten, und hie und da im Innern und Aeußern organische Fehler anbringen 2) (den Körper im Innern und Aeußern verkrüppeln) muß, um dem Organismus Schutz vor völliger Zerstörung des Lebens gegen die immer erneuerten, feindlichen Angriffe solcher ruinirenden Potenzen zu verschaffen.

§ 75

Diese, durch die **allöopathische Unheilkunst**, (am schlimmsten in den neueren Zeiten) hervorgebrachten Verhunzungen des menschlichen Befindens, sind unter allen chronischen Krankheiten die traurigsten, die unheilbarsten und ich bedauere, daß, wenn sie zu einiger Höhe getrieben worden sind, wohl nie Heilmittel für sie scheinen erfunden oder erdacht werden zu können.

Was können **Unterdrückungen** sein ?

Impfungen

Antibiotische Behandlungen

Toxine

Homöopathische Behandlungen

Was tun gegen **Unterdrückungen** ?

Impfungen :

jede Impfung kann zu einer
Impfkrankheit (**Vaccinose**)
führen ✍

Immunsystem wird überlastet
und reagiert über oder nicht mehr ✍
durch übermäßige Stimulation
des Immunsystem können
andere Infektionen möglich
werden ✍

PCV, Wachstumsdepression

Vermeidung von Impfschäden :

- ✍ Impfung nur von klinisch unauffälligen Schweinen
- ✍ Keine Impfung nur aus arbeitstechnischen Gründen
- ✍ Keine Impfung zeitgleich mit Stallwechsel
- ? Geeignete Instrumente benutzen
- ✍ Impfungen homöopathisch begleiten

✍ **Vaccinoseprophylaxe**

✍ **Thuja** ein bewährtes Mittel gegen Vaccinosen

Antibiotische Behandlungen:

- ✍ Jede Antibiose hat **Nebenwirkungen** :
- ✍ Störung des biologischen Gleichgewichtes von Mikroorganismen im Tier ✍ keine Unterscheidung von „guten“ oder „schlechten“ Keimen
- ✍ Entstehung von Resistenzen
- ✍ Entstehung von Endotoxinen
- ✍ direkte Organschädigungen möglich
- ✍ Rückstände
- ✍ Umweltbelastung

Schlussfolgerung :

✍ Antibiotische Behandlung nur nach
gesicherter Diagnose

✍ Antibiotika rechtzeitig einsetzen ✍
genaue Tierbeobachtung !!

✍ Antibiotika richtig dosieren ✍
Konzentration + Dauer

✍ Keine Antibiose routinemäßig

✍ Keine Antibiose bei Virusinfektionen

✍ Keine Antibiose als Ersatz von
Managementfehlern

Toxine ? Endotoxine
? Exotoxine

Endotoxine : Produkte von Bakterien im Körper

Exotoxine : Mycotoxine aus dem Futter

Maßnahmen:

Antibiotikagaben homöopathisch nachbehandeln:

? Sulfur D 6

**Mycotoxine vermeiden :
Grenzwertangaben zu sind hoch und zu hinterfragen!**

Futterproduktion kritisch überprüfen!

**Bei unvermeidbarem Mycotoxineintrag:
homöopathische „Entgiftungsbehandlung“ :**

z.B.: Sulfur, Okoubaka, Berberis, Chelidonium

Weitere Möglichkeiten zur
Gesundheitsstabilisierung
im Schweinestall :

Antibiotische Behandlungen ersetzen
durch **homöopathische** Behandlungen

Warum Homöopathie in der Nutztierhaltung ?

Keine Unterdrückung

Keine Rückstandsproblematik

Keine Wartezeit

Keine Resistenzbildung

Keine Umweltbelastung  **bei Herstellung**
 **bei Anwendung**

Ganzheitliche Behandlungsmethode

Stressbehandlung bei Um- / Einstellung

Jede Umstallung kann körperlichen und psychischen Stress Auslösen und die Gesundheit belasten

Trennung von den Muttertieren  „Heimweh“

 **Ignatia**

Transport  körperliche Belastung und Erschöpfung  **Arnika**

Ortswechsel  Angst und Erschrecken

 **Aconitum**

Therapie  **Aconitum + Arnika + evtl. Ignatia**

Homöopathischer Gesundheitscheck:

- ? Ziel: Erkennen von miasmatischen Einflüssen auf die Bestands-Gesundheit
- ? Haltung: art- und tiergerecht ?
- ? Fütterung: Gehalt und Inhalt
- ? Behandlungen: Arzneimittel und Impfstoffe
- ? Genetik: Veranlagung und Vererbung

Miasma

? Miasmatische

Betrachtungsweise ist die einzige Möglichkeit des ganzheitlich medizinischen Gesundheitsmanagement in der modernen Tierhaltung

**Miasmatisches
Gesundheitsmanagement
berücksichtigt ererbten und
erworbenen
Gesundheitsstatus bzw.
Krankheitsanfälligkeit**

Kenntnis von der
Reaktionsveranlagung und
Reaktionsweise von Tieren
erleichtert die *Vermeidung*
von Unterdrückung und
Erkrankungen :
Miasmenlehre

**Bei konsequenter
Behandlung einer
Tiergruppe nach
homöopathischen Regeln
hat sich gezeigt, dass nach
einem Zeitraum von ca. 1-
1,5 Jahren ein höherer
Gesundheitsstatus erreicht
wird!**